

SELAH'23

EIN BIBELABSCHNITT IN VIER ÜBERSETZUNGEN

Woche 2: Gewollt sein in „Weite und Grenze“ — 1. Mose 2, 8-17

LUTHER (2017)	EINHEITSÜBERSETZUNG	ELBERFELDER	MARTIN BUBER
<p>8 Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.</p>	<p>8 Dann legte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten an und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte.</p>	<p>8 Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten in Eden im Osten, und er setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte.</p>	<p>8 ER, Gott, pflanzte einen Garten in Eden, Üppigland, ostwärts, und legte darein den Menschen, den er gebildet hatte.</p>
<p>9 Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.</p>	<p>9 Gott, der Herr, ließ aus dem Ackerboden allerlei Bäume wachsen, verlockend anzusehen und mit köstlichen Früchten, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.</p>	<p>9 Und Gott, der HERR, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und gut zur Nahrung, und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens, und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.</p>	<p>9 ER, Gott, ließ aus dem Acker allerlei Bäume schießen, reizend zu sehn und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.</p>
<p>10 Und es ging aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern, und teilte sich von da in vier Hauptarme.</p>	<p>10 Ein Strom entspringt in Eden, der den Garten bewässert; dort teilt er sich und wird zu vier Hauptflüssen.</p>	<p>10 Und ein Strom geht von Eden aus, den Garten zu bewässern; und von dort aus teilt er sich und wird zu vier Armen.</p>	<p>10 Ein Strom aber fährt aus von Eden, den Garten zu netzen, und trennt sich von dort und wird zu vier Flußköpfen.</p>
<p>11 Der erste heißt Pischon, der fließt um das ganze Land Hawila und dort findet man Gold;</p>	<p>11 Der eine heißt Pischon; er ist es, der das ganze Land Hawila umfließt, wo es Gold gibt.</p>	<p>11 Der Name des ersten ist Pischon; der fließt um das ganze Land Hawila, wo das Gold ist;</p>	<p>11 Der Name des einen ist Pischon, der ists der alles Land Chawila umkreist, wo das Gold ist,</p>
<p>12 und das Gold des Landes ist kostbar. Auch findet man da Bedolachharz und den Edelstein Schoham.</p>	<p>12 Das Gold jenes Landes ist gut; dort gibt es auch Bdelliumharz und Karneolsteine.</p>	<p>12 und das Gold dieses Landes ist gut; dort [gibt es] Bedolach-harz und den Schohamstein.</p>	<p>12 gut ist das Gold des Lands, dort ist das Edelharz und der Stein Karneol.</p>
<p>13 Der zweite Strom heißt Gihon, der fließt um das ganze Land Kusch.</p>	<p>13 Der zweite Strom heißt Gihon; er ist es, der das ganze Land Kusch umfließt.</p>	<p>13 Und der Name des zweiten Flusses ist Gihon; der fließt um das ganze Land Kusch.</p>	<p>13 Der Name des zweiten Stroms ist Gichon, der ists der alles Land Kusch umkreist.</p>
<p>14 Der dritte Strom heißt Tigris, der fließt östlich von Assyrien. Der vierte Strom ist der Euphrat.</p>	<p>14 Der dritte Strom heißt Tigris; er ist es, der östlich an Assur vorbeifließt. Der vierte Strom ist der Euftrat.</p>	<p>14 Und der Name des dritten Flusses ist Hiddekel; der fließt gegenüber von Assur. Und der vierte Fluß, das ist der Euphrat.</p>	<p>14 Der Name des dritten Stroms ist Chiddekel, der ists der im Osten von Assyrien hingeht. Der vierte Strom, das ist der Euphrat.</p>
<p>15 Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.</p>	<p>15 Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.</p>	<p>15 Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.</p>	<p>15 ER, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, ihn zu bedienen und ihn zu hüten.</p>
<p>16 Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten,</p>	<p>16 Dann gebot Gott, der Herr, dem Menschen: Von allen Bäumen des Gartens darfst du essen,</p>	<p>16 Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen;</p>	<p>16 ER, Gott, gebot über den Menschen, sprechend: Von allen Bäumen des Gartens magst essen du, essen,</p>
<p>17 aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, mußt du des Todes sterben.</p>	<p>17 doch vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darfst du nicht essen; denn sobald du davon isst, wirst du sterben.</p>	<p>17 aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon ißt, mußt du sterben!</p>	<p>17 aber vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, von dem sollst du nicht essen, denn am Tag, da du von ihm issest, mußt sterben du, sterben.</p>



SELAH'23

EIN BIBELABSCHNITT IN VIER ÜBERSETZUNGEN

Woche 2: Gewollt sein in „Weite und Grenze“ — 1. Mose 2, 8-17